

# Europawahl

Am 9. Juni wird in Deutschland das Europäische Parlament gewählt. Es entscheidet über wichtige Alltagsfragen. Zugleich ist Europa ein historisch einmaliges Friedensprojekt.

**D**as Parlament entscheidet über unseren Arbeitsalltag, unsere Gesundheit und unsere Umwelt. Doch Europa ist noch viel mehr. Die Europäische Union (EU) bietet gerade jungen Menschen weitaus mehr Lebenschancen, als frühere Generationen jemals besaßen. Dazu kommt: Die EU ist ein einmaliges Friedensprojekt.



Es hat Europa grundlegend verändert, beendete Leid, Krieg und Konflikte, die den Kontinent jahrhundertlang erschütterten.

Dieses Projekt ist in Gefahr. Europaweit werden extremistische, menschenverachtende, rassistische und antisemitische Kräfte stärker. Der Aufstieg der Populisten auch in Deutschland wird sich nach allen Prognosen in der Zusammensetzung des neuen Europaparlaments niederschlagen. Zu befürchten ist eine Stärkung von Kräften, die eine radikale Rückbesinnung auf nationalstaatliche Souveränität vertreten und gegen eine offene und vielfältige Gesellschaft eintreten. Zum ersten Mal könnte eine relativ starke Kraft ins Parlament einziehen, die die EU ablehnt. Es ist höchste Zeit, dass alle Demokratinnen und Demokraten fest zusammenstehen und Farbe bekennen. Der Deutsche Wanderverband (DWW) und die Deutsche Wanderjugend (DWJ) haben hier klar Position bezogen: Der Erhalt der demokratischen Grundordnung sowie die Menschen- und Grundrechte sind für sie un-

antastbar. Beide Organisationen treten für eine Gesellschaft ein, in der Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung und sozialem Hintergrund gleichberechtigt miteinander leben.

Wie die EU verbindet auch das Wandern über Grenzen hinweg. Beim Wandern in Gemeinschaft kommen Menschen unterschiedlicher Lebensweisen und Hintergründe zusammen. Wandern ist Friedensarbeit, es sorgt für interkulturel-

len Austausch und trägt zur Völkerverständigung bei. Die Vielfalt der Menschen bereichert die Gesellschaft. DWV und DWJ fördern und fordern den respektvollen Umgang miteinander und setzen sich gegen Diskriminierung ein.

Leid, Krieg und Totalitarismus dürfen sich nicht wiederholen! Deswegen: Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr und unterstützen Sie durch Ihr Kreuz eine demokratische und weltoffene europäische Gesellschaft.



Deutscher Wanderverband

## JUGENDLICHE ENTSCHEIDEN MIT

Zum ersten Mal dürfen Jugendliche ab 16 Jahren bei einer Europawahl mitbestimmen. Gerade für jungen Menschen bietet die Europäische Union viele Lebenschancen. Mit dem neuen Wahlrecht sind sieben Jahr-

gänge zum ersten Mal bei der Wahl dabei. Sie können viel bewegen und dabei helfen, dass Europa nicht in die Hände von nationalistischen Populisten fällt. Jede Stimme zählt!